



# Aktionsbündnis Unmenschliche Autobahn

Kein Autobahnkreuz **mitte**n im Wohngebiet  
Keine Bundesfernautobahn A66 **quer** durch Frankfurt  
Integriertes **Gesamtverkehrskonzept** - Jetzt!

## Kontaktadresse:

Friedhelm Ardelt-Theeck  
Leuchte 35 a  
60388 Frankfurt / Main

Tel: 06109 - 367 51  
Mobil: 0151-16559854  
ardelt-theeck@molochautobahn.de  
www.molochautobahn.de

Datum: 04. Januar 2021

AUA • c/o Ardelt-Theeck • Leuchte 35a • 60388 Frankfurt/Main

An  
Die Redaktionen

## Presseerklärung

### PÄV A 661: Öffentlichkeitsbeteiligung muss wiederholt werden! -

Wie das Regierungspräsidium Darmstadt heute der Bürgervereinigung Nordend e.V. und dem Aktionsbündnis Unmenschliche Autobahn per E-Mail mitteilte, muss die Öffentlichkeitsbeteiligung im Planänderungsverfahren Autobahn Ostumgehung Frankfurt A 661 aufgrund fehlender Unterlagen wiederholt werden.

Vertretern der Bürgervereinigung Nordend e.V. war bei der Durchsicht der Planunterlagen aufgefallen, dass die Unterlagen zur Verkehrsuntersuchung A 66 Riederwaldtunnel, die im Planänderungsverfahren Autobahn Ostumgehung A 661 zu Grunde liegt, hinsichtlich der Angaben im Inhaltsverzeichnis unvollständig ist und forderten von der zuständigen Aufsichtsbehörde schriftlich eine Öffentliche Neuauslegung der gesamten Planung!

Nun bestätigte das RP Darmstadt, dass "sowohl in den auf der Homepage des Regierungspräsidiums veröffentlichten Unterlagen als auch im Auslegungsexemplar sämtliche der im Planverzeichnis der Verkehrsuntersuchung aufgeführten Pläne fehlen" und stellt weiter fest: " Aufgrund dieses Fehlers wird die Öffentlichkeitsbeteiligung wiederholt."

Bei den fehlenden Plänen, die für die Bewertung und Einschätzung der vorliegenden Planung unentbehrlich sind, handelt es sich insbesondere um die Analyse- und Prognosezahlen zur Verkehrsbelastung für den so genannten Nullfall 2030 sowie die verschiedenen Planfälle 2030.

Diese belegen u.a. die dramatische Verkehrszunahme laut Prognose auf den Haupteinfallstraßen innerhalb des Autobahnringes bzw. der Umweltzone wie der Friedberger Landstraße (dann ca. 60.000 Kfz/24h statt heutiger ca. 47.000 Kfz/24h oder der Saalburgallee (dann ca. 45.000 Kfz/24 h statt heutiger ca. 35.000). Zusammen mit dem Autobahnzubringer zur Hügelstraße/Eckenheimer Landstraße sowie Hanauer Landstraße wird es innerhalb der Umweltzone zu einer Zunahme von ca. 30.000 Kfz/24h auf dann 170.000 Kfz/ h kommen. Also genau das Gegenteil dessen, was jetzt dringend insbesondere im Zusammenhang mit der Luftreinhalteplanung und Lärminderungsplanung erforderlich ist.

F. Ardelt-Theeck (BVN e.V.) Sprecher des Aktionsbündnisses Unmenschliche Autobahn (AUA)

**Aktionsbündnis Unmenschliche Autobahn:** U.a. Bürgervereinigung Seckbach e.V. • Bürgervereinigung Nordend e.V. •  
•Bürgerinitiative Grüne Lunge e.V. • IG Lärmschutz Inheidener Str. • Die Falken Riederwald • VCD-Rhein-Main • BUND-Ffm •

**Infos:** [www.molochautobahn.de](http://www.molochautobahn.de)

**Unterstützungskonto**

IBAN: DE94 4306 0967 8032 6915 40

GLS Gemeinschaftsbank eG

BIC: GENODEM1GLS

Stichwort: Klagefonds A66/A661

c/o Friedhelm Ardelt-Theeck  
Leuchte 35A  
60388 Frankfurt/Main  
.....Tel. 06109-36751

**Regelmäßige Treffen:**  
- monatlich -  
für Interessierte und Aktive  
[news@molochautobahn.de](mailto:news@molochautobahn.de)